

In Gladbeck ruft bald der Muezzin zum Gebet



Der Ruf des Muezzin wird ab dem 20. April einmal täglich vom Minarett der DITIB-Moschee an der Wielandstraße erschallen, um die Muslime zum Gebet zu rufen. In einer gemeinsamen Pressekonferenz gingen der Moschee-Vereinsvorsitzende Nadir Kahraman, Bürgermeister Ulrich Roland und der Erste Beigeordnete Rainer Weichelt [am Montag] mit dem Thema an die Öffentlichkeit.

[...] Die Stadtverwaltung wie die muslimische Ditib-Gemeinde haben die christlichen Gemeinden der Stadt nicht vorab informiert, den öffentlichen Gebetsruf des Muezzin in Gladbeck einführen zu wollen. Dies indirekt, erst über die Information der Presse zu erfahren, stößt sowohl auf katholischer wie auf evangelischer Seite auf deutliche Überraschung und Kritik.

[...] Der islamische Gebetsruf übersetzt: „Allah ist der Allergrößte. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt. Ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist. Kommt her zum Gebet. Kommt her zum Heil. Allah ist der Allergrößte.“

(Auszug aus einem WAZ-Artikel. Die Ditib ist eine von der Türkei aus gesteuerte Kolonisationsbehörde für Deutschland, die den türkischen Imperialismus und Nationalismus mittels Moscheebauten in Deutschland vorantreibt. Eine Islamisierung findet im übrigen in Deutschland nicht statt.)

Kontakt:



Stadt Gladbeck

Der Bürgermeister

Ulrich Roland (SPD)

Willy-Brandt-Platz 2

45964 Gladbeck

Telefon: +49 (0)2043 99-0

Telefax: +49 (0)2043 99-1111

E-Mail: rathaus@stadt-gladbeck.de